



ZIVILGESELLSCHAFT  
IN ZAHLEN **ZIVIZ**

# AUSWIRKUNGEN DER CORONA-PANDEMIE AUF DAS ENGAGEMENT IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Dr. Birthe Tahmaz





## AGENDA

---

1. Über das Projekt
2. Finanzielle Situation
3. Digitale Transformation
4. Mitglieder und Engagierte
5. Fazit



## KAPITEL 01

---

# ÜBER DAS PROJEKT



## ÜBER DAS PROJEKT

---

- » Erkenntnisinteressen:
  - Welchen Schaden verursacht die sogenannte Corona-Krise in der Zivilgesellschaft?
  - Wie trägt die Zivilgesellschaft zur Krisenbewältigung bei?
  - Wie verändern sich krisenbedingt Formen der Zusammenarbeit im Engagement?
  - Welche Potenziale digitaler Techniken werden mit welchem Nutzen vermehrt genutzt?



## ÜBER DAS PROJEKT

---

- » Durchgeführte Erhebungen:
    - April 2020: leitfadengestützte Experteninterviews unter 45 Stakeholdern
    - August 2020: quantitative Stakeholderbefragung (60 realisierte Fragebögen)
    - November 2020: quantitative Befragung unter Stakeholdern sowie lokalen Organisationen (685 realisierte Fragebögen)
  
    - März 2021: quantitative Befragung unter Stakeholdern sowie lokalen Organisationen (2739 realisierte Fragebögen)
    - Juni 2021: quantitative Befragung unter Stakeholdern sowie lokalen Organisationen (1603 realisierte Fragebögen)
    - September 2021: quantitative Befragung unter Stakeholdern sowie lokalen Organisationen (1195 realisierte Fragebögen)
-



## ÜBER DAS PROJEKT

---

- » Bisher durchgeführte Sondererhebungen in Schleswig-Holstein:
  - März 2021: 283 realisierte Befragungen
  - Juni 2021: 101 realisierte Befragungen
  - September 2021: 54 realisierte Befragung
  
- » Gewichtung auf Grundlage des repräsentativen ZiviZ Survey 2017 nach
  - siedlungsstrukturellem Kontext
  - Bestand hauptamtlich Engagierter

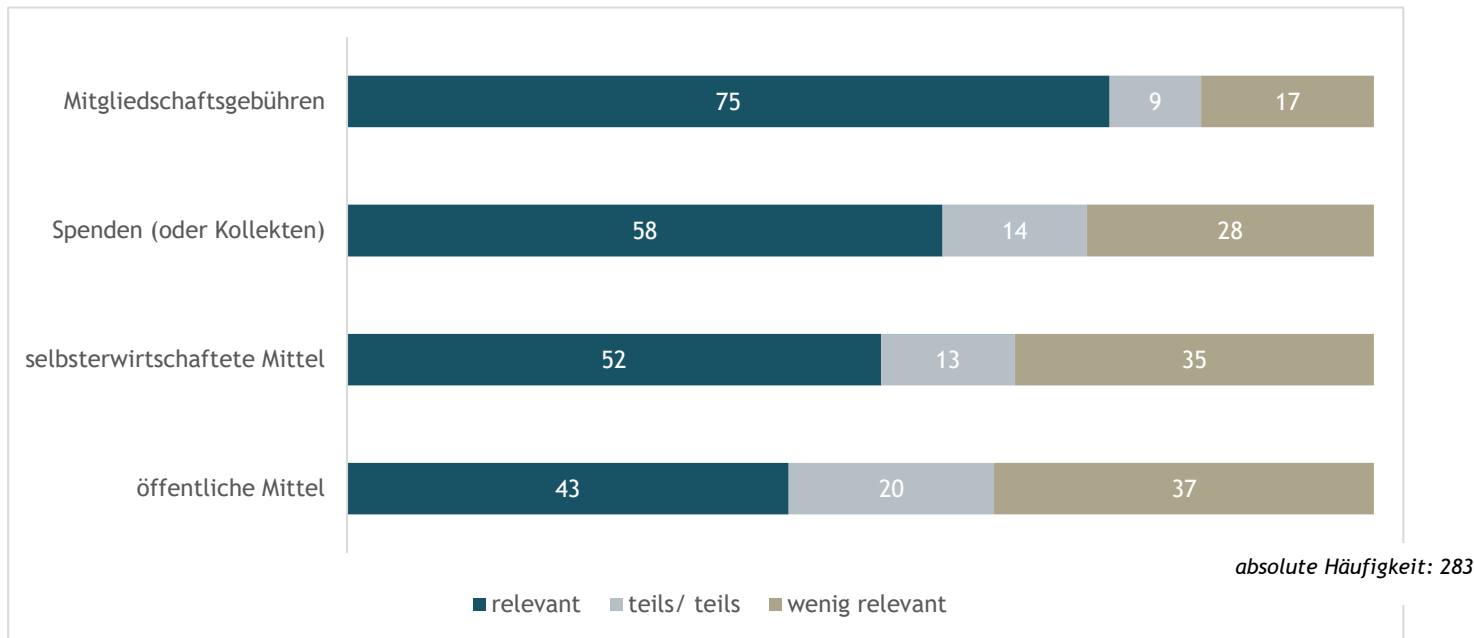


## KAPITEL 01

---

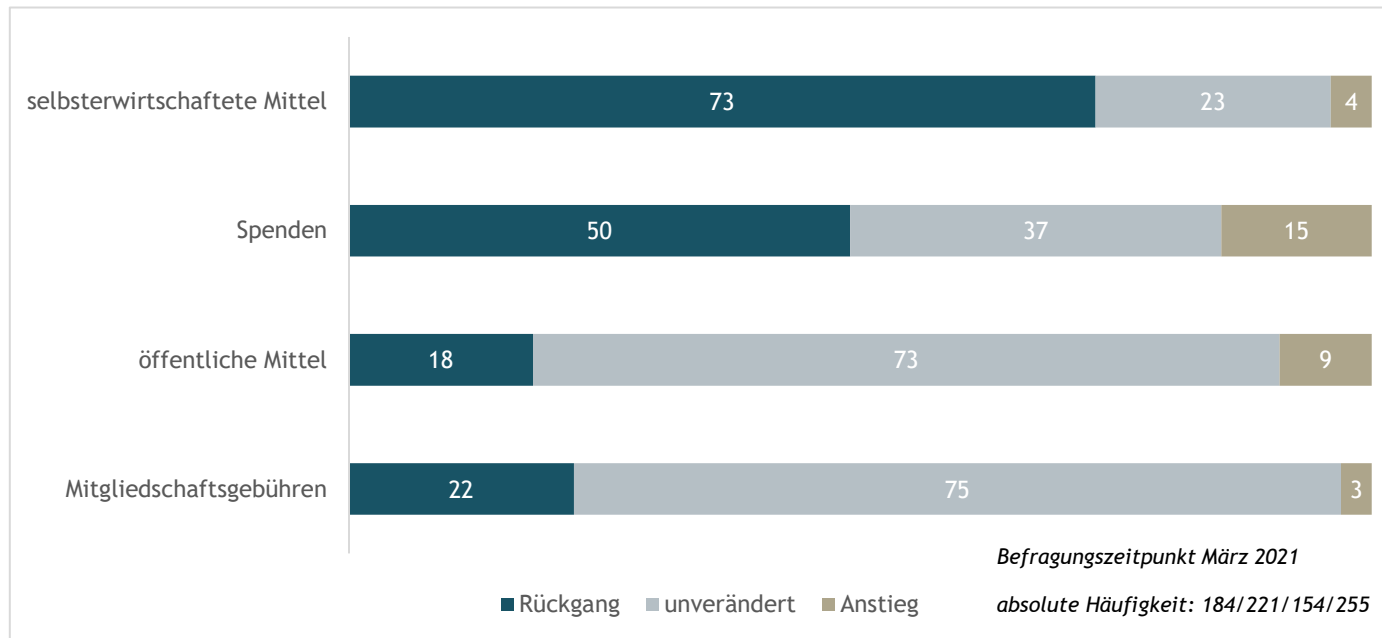
# FINANZIELLE SITUATION

## RELEVANTE EINNAHMEQUELLEN VOR DER PANDEMIE (IN PROZENT)



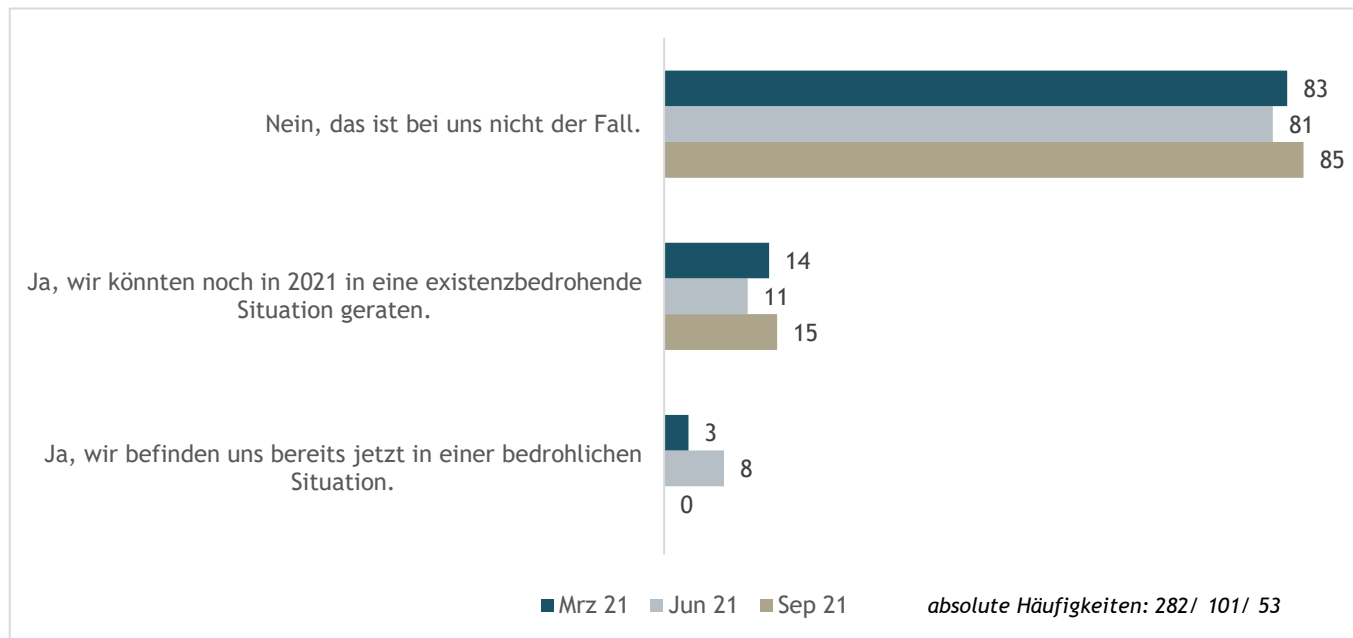


## EINNAHMEVERÄNDERUNGEN WÄHREND DER PANDEMIE (IN PROZENT)





## ANTEIL VON EXISTENZIELL BEDROHTEN ORGANISATIONEN (IN PROZENT)





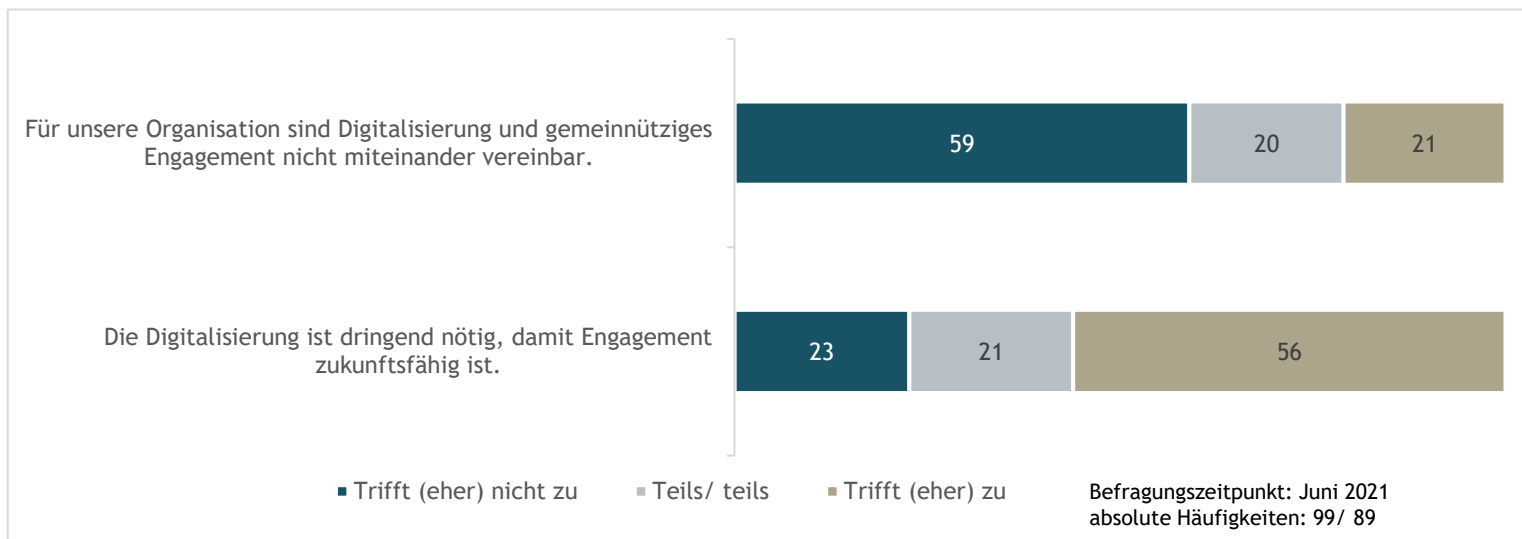
## KAPITEL 02

---

# DIGITALE TRANSFORMATION

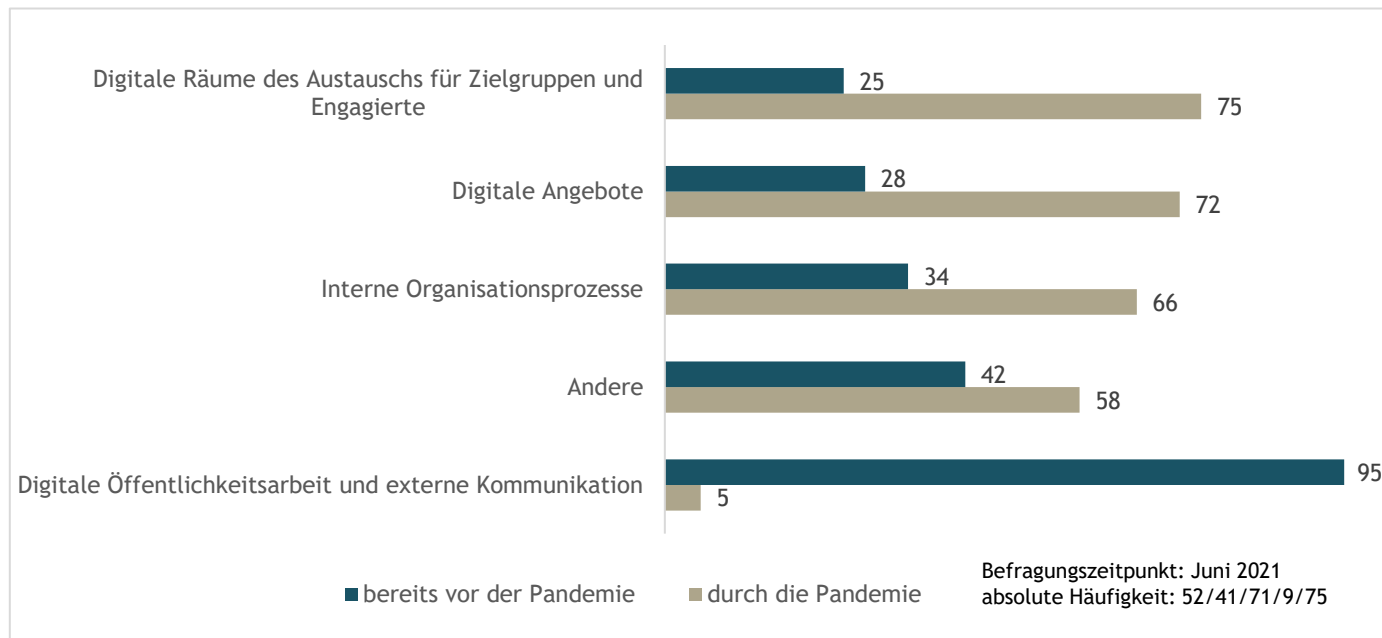


## ROLLE VON DIGITALISIERUNG IM ENGAGEMENT (IN PROZENT)





## DIGITALE ANWENDUNGSBEREICHE (IN PROZENT)





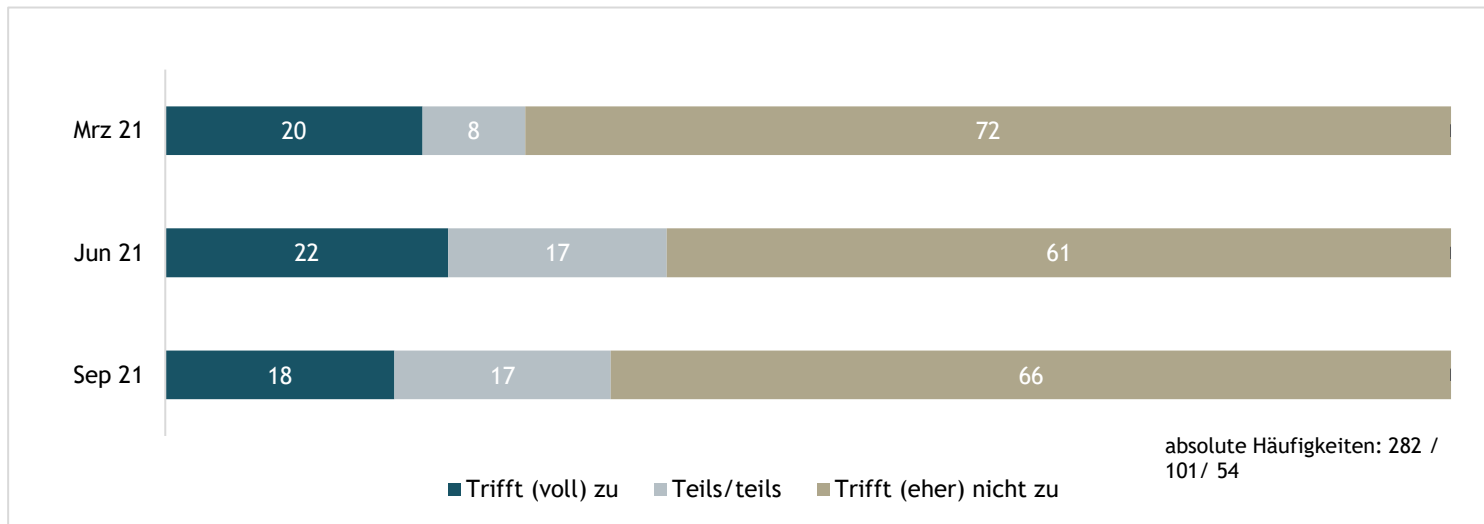
## KAPITEL 03

---

# MITGLIEDER & ENGAGIERTE

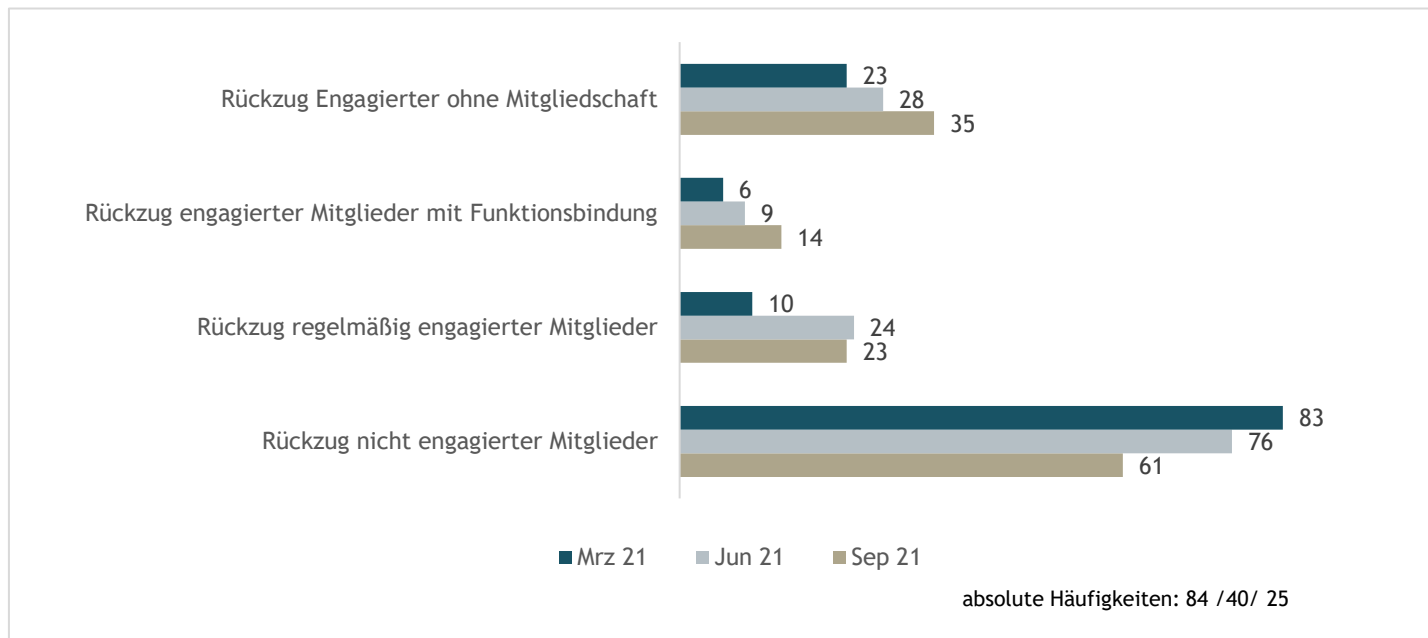


## MITGLIEDSCHAFTSKÜNDIGUNGEN BEDINGT DURCH CORONA (IN PROZENT)





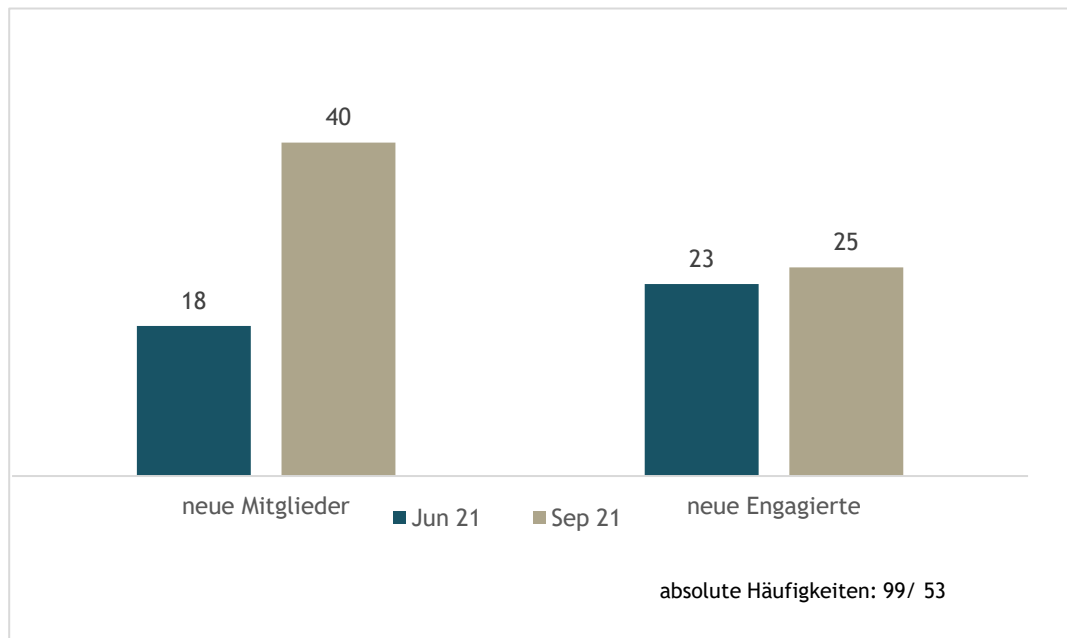
## RÜCKZUG VON MITGLIEDERN & ENGAGIERTEN NACH FUNKTION (IN PROZENT)







## ORGANISATIONEN MIT NEUEN MITGLIEDERN UND ENGAGIERTEN (IN PROZENT)





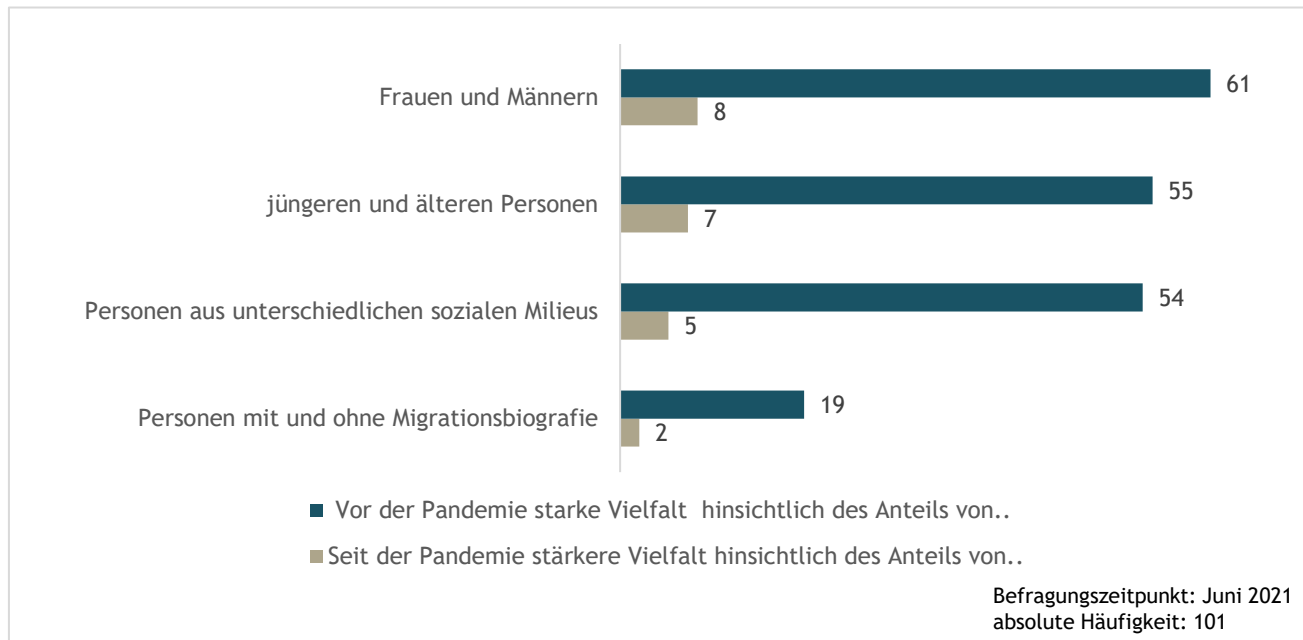
## KAPITEL 04

---

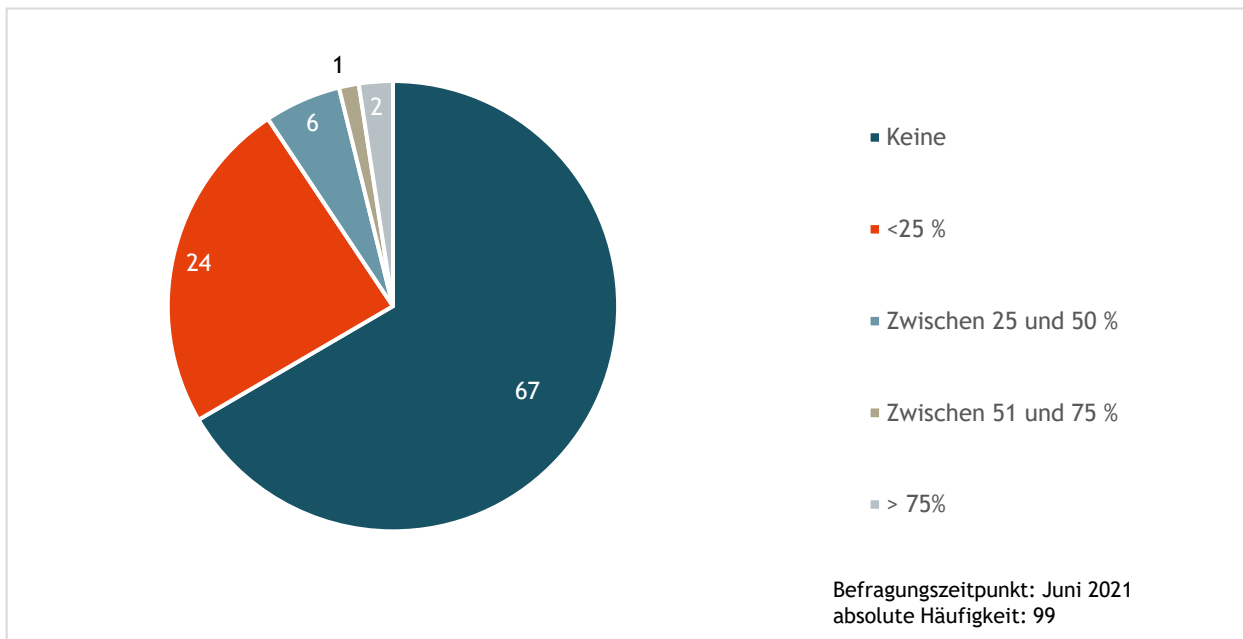
# INTEGRATION & INKLUSION



## DIVERSITÄT UNTER MITGLIEDERN UND ENGAGIERTEN (IN PROZENT)

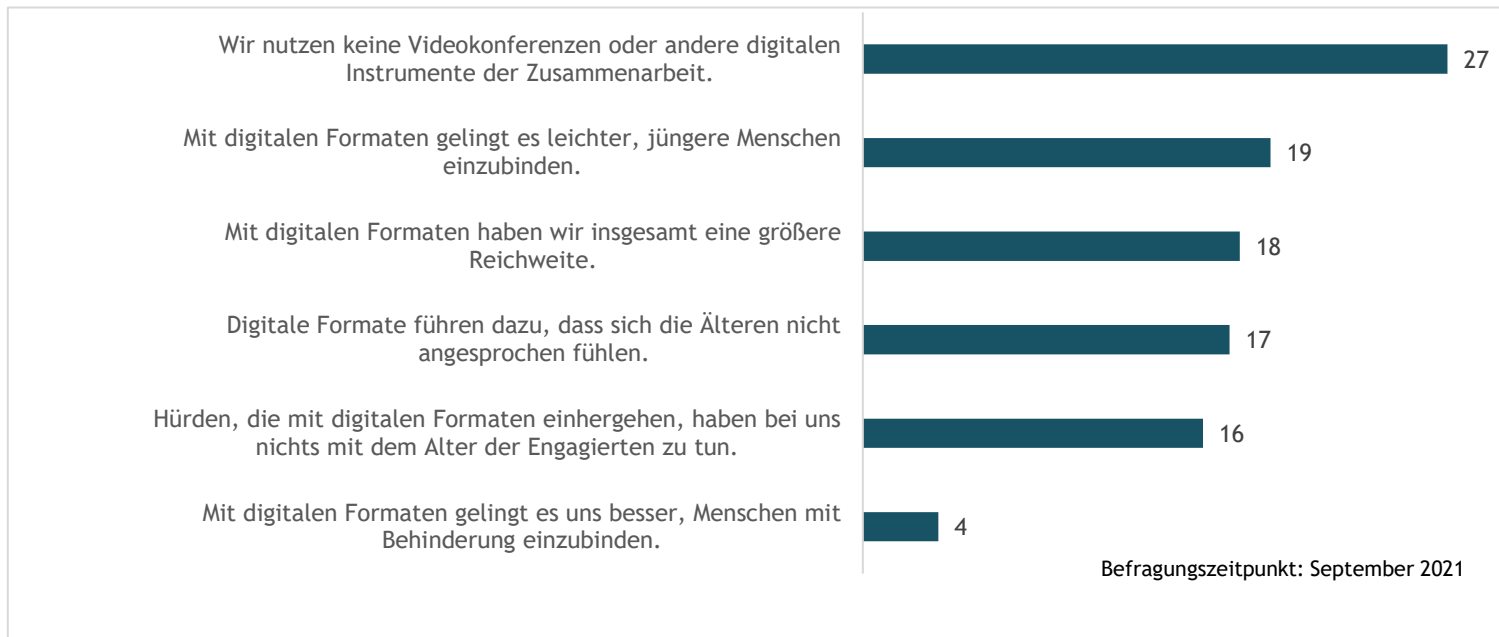


## JUNGE ENGAGIERTE (<30 J.) IN LEITENDEN FUNKTIONEN (IN PROZENT)





## INTEGRATIONSMÖGLICHKEITEN UND -HÜRDEN DIGITALER FORMATE (IN PROZENT)





---

# ZUSAMMENFASSUNG



- 
- » Negative Engagemententwicklung umwandeln
    - Transferwissen von „Engagementgewinnern“ zugänglich machen
  - » Erneute finanzielle Engpässe vermeiden
    - Präventiv Sofortmobilisierung von Soforthilfen vorbereiten
    - Fortsetzung der derzeit bedingten Rücklagenbildungen
  - » Digitalisierung als Arbeitsentlastung und Gestaltungschance nutzen
    - Dezidierte Bedarfsanalysen unter potentiellen Engagementgruppen erheben und Schulungen zu passgenauen Digitalangeboten an diese Zielgruppe anbieten

---

# VIELEN DANK



ZIVILGESELLSCHAFT  
IN ZAHLEN **ZIVIZ**